

Erinnern für die Zukunft

9. Mai 2022

Andacht und Eröffnung
des neuen Lern- und Gedenkortes
in Alsterdorf

Vorträge in Ochsenzoll

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Asklepios Klinik Nord – Ochsenzoll
Evangelische Akademie der Nordkirche
Evangelische Stiftung Alsterdorf
Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen der nationalsozialistischen Euthanasie sind fast 6.000 Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung aus Hamburg in Tötungs- und Verwahranstalten gebracht worden. Über 4.700 von ihnen wurden nachweislich getötet. Der 8. Mai jeden Jahres, dieses Jahr verschoben auf den 9. Mai, ist uns ein Anlass, an diese Opfer zu erinnern und Fragen an unser heutiges Handeln zu stellen.

Am Vormittag steht nach einer kurzen Andacht die Einweihung des neuen Lern- und Gedenkortes in der Evangelischen Stiftung Alsterdorf im Mittelpunkt. Den Nachmittag stellen wir unter die Frage der Kontinuität medizinischer Forschung an Patienten vor und nach 1945. Als Referent zu diesem Thema begrüßen wir Prof. Dr. Cornelius Borck, Direktor des Instituts für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte der Universität Lübeck.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Claas-Hinrich Lammers, Dr. Stephan Linck,
Pastor Uwe Mletzko, Dr. Stephanie Wuensch, Dr. Michael Wunder



Alsterdorfer Vormittag
9. Mai 2022, 10.00 – 13.00 Uhr

Evangelische Stiftung Alsterdorf

Ochsenzoller Nachmittag
9. Mai 2022, 14.30 – 17.15 Uhr

Asklepios Klinik Nord – Ochsenzoll

Mehrzweckhalle, Langenhorner Chaussee 560, 22419 Hamburg

Programm

- 10.00 Uhr | Andacht in der Kirche St. Nicolaus Sengemannstr./Ecke Dorothea-Kasten-Straße mit Hanne Stiefvater und Pastor Uwe Mletzko, Vorstand der Evangelischen Stiftung Alsterdorf und Schülerinnen und Schülern der Fachschule für Soziale Arbeit Alsterdorf
- 11.00 Uhr | Einweihung des Lern- und Gedenkortes Alsterdorf u.a. mit Senatorin Dr. Melanie Leonhard, Philipp Stricharz, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Landespastor Dirk Ahrens, Antje Kosemund, Schwester eines Opfers der NS-Euthanasie aus den Alsterdorfer Anstalten und Dr. Michael Wunder, Evangelische Stiftung Alsterdorf Musik: Pamela Coats und Vivazza mit Divertissement von Erwin Schulhoff
- 12.00 Uhr | Imbiss

Corona-Hinweis:

Es gelten zu den Veranstaltungen die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen, in Innenräumen zusätzlich FFP2-Maskenpflicht. Auch bitten wir Sie, vor der Veranstaltung privat einen Antigentest durch zu führen (kein Nachweis erforderlich).

Programm

- 14.30 Uhr | Eintreffen
- 15.00 Uhr | Begrüßung Karen Blödown, Stv. Vorstandsvorsitzende der Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll
- Einführung: Prof. Dr. Claas-Hinrich Lammers, Asklepios Klinik Nord – Ochsenzoll
- Vortrag und Diskussion: Stagnation oder Neuanfang – Zu Fragen der Kontinuität medizinischer Forschung an Patienten vor und nach 1945 mit Prof. Dr. Cornelius Borck
- Anschließend Gedenken und Lesung an der Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie der damaligen Heil- und Pflegeanstalt Langenhorn/Ochsenzoll
- 17.15 Uhr | Ende der Veranstaltung

Die Vorträge des Ochsenzoller Nachmittags sind von der Ärztekammer Hamburg mit 3 CME Punkten anerkannt. Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit.